



Trinkgelage auf der Malwiese.

Dritter Abend.

Von Hermann, dem Befreier.

Das ist des Deutschen Vaterland,
 Wo Varus seinen Hermann fand,
 Wo jeder Schlechte heißt Feind,
 Wo jeder Edle heißt Freund!

Ihr wißt, liebe Kinder, was ich euch das letzte Mal erzählte und heute weiter erzählen werde, ist eine **wahre Geschichte**; die alten Deutschen haben wirklich so gelebt, waren so gekleidet und gerüstet, wie ich es euch gesagt habe. Damit ihr aber eine deutliche Vorstellung von unsern Vorfahren und den Römern, ihren Hauptfeinden, bekommt, hat mein Freund, der Maler, auf einem Bildchen weiter vorn die Römer und Seite 19 die Teutonen, die einen Teil des deutschen Volkes ausmachten, hingezeichnet, wie sie im Begriffe stehen, eine blutige Schlacht zu schlagen.

Nicht immer aber ging es den Deutschen so gut, daß sie dann nach der Schlacht bei lustigem Siegeschmause beisammen sitzen konnten. Alle Tapferkeit war lange vergebens gewesen; die Macht der Römer war zu